

Stand 31.05.2024

Factsheet Spanien

„Biogas – Anbindung an Fachmesse „Salón del Gas Renewable“

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2022 (letzte zur Verfügung stehende Daten)	21,1%
Ausbauziele der Regierung bis 2030 (lt. PNIEC 2021-2030, Plan Nacional Integral de Energía y Clima)	Reduzierung der Emissionen gg. 1990: 32%. EE-Strom: 81%. Anteil EE am Endenergieverbrauch: 48%. Energieabhängigkeit: 51%
Prognose Anteil EE [%]	Bis 2030: 45%. Bis 2050: 100%

1.2 Potenziale im Technologiefokus

- Gegenwärtiger Entwicklungsstand:**

Das Interesse am Sektor Biogas und Biomethan ist in Spanien derzeit sehr groß, da das Land über das drittgrößte Potenzial an Biomasseressourcen in der EU verfügt und praktisch noch ganz am Anfang steht. Im Vergleich zu anderen EU-Ländern verfügt Spanien mit ca. 300 über eine relativ kleine Anzahl von Biogasanlagen (anaerobe Vergärung) und 9 operative Biomethananlagen. Weitere 30 sollen sich in Planung befinden, bis zum Jahresende 2024 sollen zumindest 12 am Netz sein. Obwohl Spanien jährlich 49 Millionen Tonnen tierische Abfälle, 7 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle und 9 Millionen Tonnen landwirtschaftliche Abfälle erzeugt, liegt das Land bei der Erzeugung von Biomethan und Biogas immer noch am Ende der europäischen Rangliste. Die bisherige schwache Entwicklung des Sektors ist u.a. der bisherigen finanziellen Benachteiligung von Biogas gegenüber PV- und Windanlagen zur Stromerzeugung geschuldet, die öffentliche Förderung für die Stromerzeugung mit Biogas ist 35 % niedriger als in anderen europäischen Ländern. Die geringen Niederschläge in Spanien erschweren außerdem den rentablen Anbau von Energiepflanzen.

Um die europäischen Ziele für die Energiewende und die Verringerung der Treibhausgasemissionen zu erreichen, muss die Produktion von Anlagen zur anaeroben Vergärung gesteigert werden. In 2022 verabschiedete die spanische Regierung ihre **Biogas-Roadmap**, die darauf abzielt, die Erzeugung und den Verbrauch von Biogas in Spanien bis 2030 um das 3,8-fache zu steigern und eine Produktion von 10,41 TWh pro Jahr zu erreichen.

- Wichtigste Anwendungsgebiete:** Der Fahrplan konzentriert sich auf zwei Hauptnutzungsarten von Biogas: 1) Strom- und Wärmeerzeugung für industrielle Zwecke mit Verbesserung der Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung der Wirtschaft. 2) Umwandlung von Biogas in Biomethan zur Nutzung als Kraftstoff für den Schwerlastverkehr und als Alternative zu Erdgas fossilen Ursprungs. Zukünftige Einspeisung in das Erdgasnetz (Biomethan), Verbrennung in KWK-Motoren, etc.
- Förderinstrumente:** Biogas-Roadmap („Hoja de Ruta del Biogás“) vom März 2022; Kostenlose Vorab-Durchführbarkeitsstudien für Biogasprojekte zur thermischen und/oder elektrischen Nutzung (Förderprogramm der Energieagentur IDAE); Regionale Förderprogramme z.B. Estrategia catalana del biogás 2024-2030 (Biogas-Strategie der autonomen Region Katalonien) zum Bau von landwirtschaftlichen Biogasanlagen und Anlagen zur Gärresteaufbereitung
- Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute:** MITECO (Ministerium für ökolog. Wandel), IDAE (Span. Energieagentur), AEBIG (Span. Biogasverband), AVEBIOM (Span. Biomasseverband), COAG (Dachorganisation der Agrar- und Viehzuchtbetriebe)

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ol style="list-style-type: none"> 1) Hersteller von Fermentern 2) Hersteller von Upgrading-Lösungen zur Biomethanproduktion 3) Ausrüstungshersteller mit Lösungen zur Behandlung der Gärreste
--	---

Gefördert durch:

	(Trennung fest/flüssig), Membranen, Filterlösungen, Reinigungssysteme, Verdampfer, Maschinen zur Kompostherstellung, etc.) 4) spezielle O&M-DL
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Mit dem spanischen Resilienzplan PRTR (von EU-Mitteln gefördert) werden strategische Projekte gefördert, u.a. Biogasanlagen und KWK-Anlagen. Im April 2023 wurden von der spanischen Energieagentur IDAE 76 Mio.€ (von insg. 150 Mio.€ Budget) f. 76 Biogasanlagen vergeben, die sich nun in verschiedenen Projektphasen (Planung, Projektierung, Bau) befinden. Außerdem 47 Mio.€ f. 16 erneuerbare KWK-Anlagen.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	Ingenieursunternehmen und Projektentwickler, Energieversorger, Gasunternehmen, Systemintegratoren, Produzenten und Anwender von Biogas und Biomethan z.B. Agrar- und Viehzuchtbetriebe, LW-Kooperativen und Verbände, Produzenten von landwirtschaftlichen und industriellen organischen Abfällen, Deponien- und Kläranlagenbetreiber, Unternehmen der Kreislaufwirtschaft, Unternehmen des Umweltsektors (z.B. Bodenverbesserung durch Substrate), Vertriebsunternehmen, Vertreter öffentlicher Institutionen, Fachverbände, F&E, Fachpresse, etc.

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2023	Thermische	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)					
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2023	0,1475					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2023	0,1823					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	vergünstigter Stromtarif f. sozial schwache Kunden („bono social“).					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Ja, Liberalisierungsprozess zw. 1998-2008. Seit 2008 freie Wahl des Stromversorgers. Dennoch besteht noch immer ein Oligopol mit den vier großen Anbietern Iberdrola, Endesa, Naturgy und Repsol, die zusammen 86% Marktanteil haben.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	REE (Red Eléctrica Española)					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Regulierung laut Stromgesetz Ley 24/2013 vom 28.12.2013, KD 1183/2020 Grünstrom hat beim Einspeisen Vorrang vor konventionellen Stromquellen.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Spanien
Cristina Wasmeier
Telefon: 0034-91-353 09 26
E-Mail: cristina.wasmeier@ahk.es

Quellen

- https://www.appa.es/wp-content/uploads/2023/11/Estudio_Impacto_Macroeconomico_Renovables_2022.pdf
- <https://energiaestrategica.es/generacion-renovable-contraccion-demanda/>
- <https://www.economiadigital.es/noticias/las-cuatro-grandes-energeticas-dominan-el-mercado-electrico-espanol.html>
- <https://www.idae.es/ayudas-y-financiacion/programa-de-estudios-de-prefactibilidad-de-proyectos-de-biogas-para-usos-0/programa-de-estudios-de-prefactibilidad-de-proyectos-de-biogas-para-usos-1>
- <https://planderecuperacion.gob.es/noticias/transicion-ecologica-otorga-76-millones-ayudas-proyectos-instalaciones-biogas-prtr>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages